

Pressemitteilung

„Mashallah!“-Projekt – Prävention mit und bei schwulen Männern mit Migrationshintergrund

Tim ist schwul. Ahmed auch!

Ahmed ist frisch verliebt. Die Person in die er sich verguckt hat ist keine Frau, sondern ein Mann. Tim heißt der Glückliche. So weit, so gut. Wäre da nicht das Problem, dass Ahmed bei seinen Eltern ungeoutet ist und seine große Liebe verstecken muss. Obendrein wollen seine Eltern, dass er heiratet und ihnen Enkelkinder beschert.

Zur gleichen Zeit chattet Marik im Internet herum. Erst vor kurzem ist er aus Kroatien nach Deutschland gezogen. Eigentlich ist er sehr glücklich, wäre da nicht die Einsamkeit und das Heimweh. Er würde gerne Freunde finden und vielleicht auch einen Freund, aber im Chat bekommt er nur Sexanfragen.

So oder so ähnlich geht es vielen Menschen mit Migrationshintergrund, die anders sind als ihre Familien oder Bekannten und ihre Homosexualität nicht ausleben dürfen oder neue Leute kennenlernen möchten. Viele in der schwulen Szene bekommen von solchen Geschichten nichts mit. Schwule und bisexuelle Männer mit Migrationshintergrund sind praktisch unsichtbar.

Genau für diese Zielgruppe gibt es aber das Projekt „Mashallah!“ der AIDS-Hilfe Essen e.V., welches sich gezielt an ihre Bedürfnisse richtet. Die Mitarbeiter versuchen, ausgehend von ihren eigenen Migrationserfahrungen, Migranten unabhängig von Kultur, Religion und Alter mit Präventionsbotschaften zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen zu erreichen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich bei Fragen bezüglich Angst, Einsamkeit, Coming-Out, Problemen mit der Familie etc. persönlich oder telefonisch beraten zu lassen. Zudem kann man im Offenen Gruppenangebot neue Leute kennenlernen, zusammen Essen&Trinken und Freizeitaktivitäten gestalten.

Durch die zielgruppenspezifische Förderung des Landes NRW wurde bereits im letzten Monat die Vor-Ort-Arbeit mit der AH Bochum ausgebaut. Ab Oktober soll das Beratungs- und Gruppenangebot von „Mashallah!“ auch im Pudelwohl Gesundheitsladen in Dortmund und in der AH Düsseldorf angeboten werden.

Die Zeiten und Telefon-Nummern für Beratungsgespräche sind:

Düsseldorf - 1. und 3. Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr 0211-77095-31

Essen - 2. und 4. Donnerstag von 18.00 - 20.00 Uhr 0201-10537-06

Dortmund - 2. und 4. Montag von 18.00 - 20.00 Uhr 0231-9508118

Die Zeiten für das offene Gruppenangebot sind:

Düsseldorf- 1. Donnerstag von 19.00 - 21.00 (Start 04. Oktober)

Essen – 1. Sonntag von 15.00 - 17.00 (Start 07. Oktober)

Unsere Mitarbeiter sind auch unter mashallah@gmx.net und facebook/mashallah.nrw zu erreichen.

v.i.s.d.P.: *Klaus-Peter Hackbarth*

AIDS-Hilfe Essen e.V., Varnhorststr. 17, 45127 Essen, Tel. 0201/10537-00 Fax -/29